Hierben gesetzte Invention/

Brasen JACOBO ANGARANO

auf einem seiner Pläße in der Stadt gelegen/ gemacht worden.

Je Seulender Facciata sind Compositischer Ordnung/die Gemächer/so an der Seite des Eingangs/sind ein und zwen Dritthel Wierung lang/ben denselben isteine Kammer/ und darüber ein Mittel-Gemach / von dannen man in den Hoffommt/der mit Schöpffen oder Gängen umge ben ist. Die Seulen sind sechs und dreussig Schuh hoch/und haben hinter ihnen etliche Pfeiler/welche von dem Vitruvio Parastatæ genennet werden / und des andern Gangs Paviment tragen. Uber dem zwenten Gang ist noch ein anderer offener/des letzten Stockwercks oder Gadens Boden gleich/welcher gerings herzum Gänge hat. Fürters ist wiederum ein anderer Hoff mit einem Porticu oder bedeckten Umgangumgeben. Die erste Ordnung der Seulen des untern Stockwercks ist Dorisch/die andere Jonisch/und ist in diesen die Stiegen. Gegen der Stiegen über sind die Ställe / wohin man auch wol Küchen und des Gesinds Zimmer machen könnte. Den obern Theil betreffend/ist er Saal ohne Seulen/und hat bis unter das Dach gereichet. Die Gemächer sind so hoch als breit/und haben kleine Kämmerlein/ auch Mittel Gemächer/ gleich wieder untere Theil. Auf den Seulen der Facciata könte man auch einen Umgang machen/der in vielen Gelegenheiten gar bequem und nußlich senn würde.

Sihe Figur 84.

